

**Für Rückfragen:**

Alexander Warstat
Pressesprecher ChemieNord
Durchwahl +49 (0) 40 639 1883 505
Mobil +49 (0) 172 457 46 77
warstat@chemienord.de

Arbeitgeberverband ChemieNord kritisiert Defizite des Schulsystems**Bildungstickets gegen fehlende Mathekenntnisse**

Hamburg/Hannover, 20. Oktober 2008 – Ein erfolgreicher Start ins Berufsleben gelingt Auszubildenden in den meisten Berufen nur mit fundierten mathematischen Grundkenntnissen. Da viele Unternehmen bei Bewerbern um freie Ausbildungsplätze zunehmend Wissenslücken in diesem Bereich feststellen, bietet der Arbeitgeberverband ChemieNord seinen Mitgliedsunternehmen jetzt ein „Bildungsticket Mathematik“ an. Mit diesem Bildungsticket können die Unternehmen ihren neuen Auszubildenden den kostenlosen Zugang zu dem E-learning Programm „MathePlus“ ermöglichen und so dafür sorgen, dass ihre Nachwuchskräfte durch die Nutzung dieses Online-Lernprogramms ein Jahr lang ihr Mathe-Know-how spürbar verbessern können.

„Unsere Initiative, die wir gemeinsam mit anderen Chemie-Arbeitgeberverbänden und der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie entwickelt haben und bezahlen, setzt da an, wo unsere Mitgliedsunternehmen seit einigen Jahren immer größere Probleme bei den Schulabgängern feststellen“, erklärt Dr. Jochen Wilkens (51), Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes ChemieNord. Entsprechend groß ist die Resonanz auf das Angebot. Über 600 Bildungstickets wurden von den ausbildenden Chemie-Unternehmen in Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein bereits angefordert.

Mit seinem individuellen Zugangscode hat nur der Auszubildende Zugriff auf seine Daten im Online-Lernprogramm „MathePlus“. Der Arbeitgeber erhält keinen Einblick in die Ergebnisse des Eingangstests und der Übungsaufgaben. Und von denen stehen nahezu unendlich viele aus den unterschiedlichsten Gebieten der Mathematik zur Verfügung. Wird eine Aufgabe falsch berechnet, zeigt das Programm den richtigen Weg zur Lösung und ermöglicht so das Lernen aus Fehlern.

„Mit dem Bildungsticket Mathematik wollen wir den Auszubildenden helfen, sich die für ihre Ausbildung nötigen mathematischen Kenntnisse anzueignen, damit sie erfolgreich ins Berufsleben starten können“, so Wilkens. Gleichzeitig betont er: „Es kann aber nicht sein, dass Unternehmen nun dauerhaft die Defizite des allgemein bildenden Schulsystems ausgleichen. Hier sind die Bildungspolitiker gefragt, die sicherstellen müssen, dass Schulabgänger eine entsprechende Ausbildungsreife haben.“

Über ChemieNord:

ChemieNord ist der Arbeitgeberverband für die chemische Industrie in Norddeutschland. Der Verband vertritt 307 Mitgliedsunternehmen mit rund 70.000 Beschäftigten. Kernaufgaben des Verbandes sind der Abschluss von Tarifverträgen und die arbeitsrechtliche Beratung der Mitgliedsunternehmen.

**Weitere Informationen
finden Sie unter:**
www.chemienord.de